

mauern wachsende Form. — Hiernach liesse sich die Aufstellung einer Varietät auf diese Beschaffenheit der Blätter hin natürlich nicht rechtfertigen, da eine *forma: foliis denticulato-ciliolatis* wohl von allen Varietäten dieser Art beobachtet werden wird. — Es bestätigt sich hierdurch auf's Neue die grosse Veränderlichkeit der Bekleidung in der Gattung *Sagina*.

Ausser den erwähnten beiden Formen dieser Gattung wurden im Jahre 1862 für die Magdeburger Flora neu entdeckt:

Carduus acanthoides L. fl. albo. An der Schrote zwischen dem Kröken- und Ulrichsthore!!

Ajuga Chamaepitys (L.) Schreb. Am Hakel Dr. Gerland nach B a n s é.

Juncus diffusus Hoppe. Am oberen Wege von Wolmirstedt nach Samswegen!!

Zur Flora der Provinz Preussen.

Von

Dr. C. J. v. Klinggräff (I.)

Wieder ist eine östliche Species, die hier ihre Westgrenze findet, für unsere Provinz aufzuführen, nämlich *Agrimonia pilosa* Ledeb. Sie wurde im vergangenen Jahre von Hrn. Dr. Heidenreich zwischen Tilsit und Ragnit, im Mouliner Wäldchen an der Inster und von Hrn. Prof. Körnicke bei Rastenburg entdeckt. Andere für unsere Provinzialflora neue Arten sind *Nigella arvensis* L., von Dr. Helmrich selten auf einem Brachacker bei Graudenz, hinter dem Eichenkranz in Tarpen; *Lappa macrosperma* Wallr. von Prof. Körnicke bei Warnicken im Samlande an schattigen Stellen; *Salix myrtilloides* L. bei Gilgenburg und *Potamogeton trichooides* Cham. Schl. bei Soldau in Gräben zwischen Kischinen und Broddau beide von Prof. Caspary aufgefunden. Ausserdem hat (nach einer gefälligen Benachrichtigung Herrn Dr. Ascherson's, welcher ich überhaupt mehrere der hier gegebenen, mir anderweitig noch nicht zugekommenen Mittheilungen verdanke) Prof. Caspary auch *Artemisia pontica* L. auf dem Kirchhofe bei Kernsdorf, unweit Gilgenburg, gefunden, wo aber die Pflanze nach ihrem Standort, da sie ihres aromatischen Geruches wegen mitunter cultivirt wird,

und nach ihrer sonstigen Verbreitung, kaum als wildwachsend zu betrachten sein dürfte. Aber noch zwei andere Arten, die für unsere Flora fast verloren schienen, sind ihr durch die Entdeckungen dieses Jahres von Neuem vindicirt worden. Die eine ist *Conioselinum Fischeri* Wimm. und Grab., vor etwa 40 Jahren von Lottemoser bei Rastenburg, seitdem weder dort, noch anderwärts in der Provinz beobachtet, jetzt von Dr. Heidenreich bei Tilsit am hohen Ufer der Jura bei Masurmathen in bedeutender Anzahl aufgefunden; die andere, *Carex cyperoides* L., an dem bisher allein bekannten Standort zwischen Stuhm und Riesenburg seit 10 Jahren verschwunden, von Prof. Caspary bei Allenstein im Ranuker Forst im Jedzorka-Bruch entdeckt, wo sie freilich vielleicht nicht beständiger sein wird.

Neue Fundorte überhaupt, oder doch in der Provinz Preussen seltenerer Pflanzen sind: *Cimicifuga foetida* L. Allenstein: Ranuker Forst (Caspary). — *Anemone patens* — *vernalis* — Marienwerder: Wald hinter Liebenthal, zwischen *A. patens* und *vernalis* (C. u. H. Klinggräff). — *Diploxys tenuifolia* D. C. Graudenz: Abhänge der Festung an der Weichsel beim Pulverhause häufig (Helmrich). — *Viola epipsila* Ledeb. Königsberg: Erlengebüsch bei Fuchshöfen (Körnicke und Lautsch) und Tilsit bei Jacobsruh (Heidenreich). — *Cytisus ratibonensis* Schaff. Allenstein: Stadtwald (Caspary). — *Astragalus Cicer* L. Marienwerder an Rainen (H. Klinggräff). — *Poterium Sanguisorba* L., von bisher zweifelhaftem Indigenat; Sensburg bei Sternwalde in einem Laubgehölz, nach dem Finder hier wirklich wild (Aschmann). — *Ostericum palustre* Bess. Königsberg: Bruch zwischen Jungferndorf und Fuchshöfen häufig (Körnicke). — *Galium silvaticum* L., nur an einzelnen Stellen in der Provinz, Allenstein: Ranuker Forst (Caspary). *Cirsium rivulare* Lk. Gumbinnen: Serpenter Wiesen (Moessen). — *Artemisia scoparia* W. Kit.: Weichselufer bei Neuenburg und auf der Montauer Spitze (C. Klinggräff). — *Campanula sibirica* L. Marienwerder: Weichselufer unterhalb Münsterwalde (C. u. H. Klinggräff), — *Adenophora liliifolia* Ledeb. Allenstein: Ranuker Forst (Caspary). — *Melittis Melissophyllum* L. Nikolaiken: Kruttinger Forst bei Alt-Utka (Aschmann). — *Dracocephalum Ruyschiana* L. Allenstein: Ranuker Forst (Caspary). — *Elsholtzia cristata* Willd. als Ruderal- und Garten-Unkraut auch bei Allenstein (Caspary), Tapiaw und Sensburg (Aschmann). — *Orobanche Gali* Dub. Culm: Uferanhöhen der Fribbe (Wacker). — *Orobanche coerulescens* Steph. bisher hier nur auf der Westerplatte bei Danzig und dann erst in weiter Ferne von dort in Podolien und dem südlichen Deutschland beobachtet, wurde in die-

sem Sommer von Herrn Dr. Helmrich bei Graudenz, an den Abhängen zwischen der Festung und der Weichsel entdeckt. Es dürfte sich daraus auf das Vorkommen der Pflanze in Polen und auf einen Zusammenhang ihrer Verbreitung von Podolien durch Volhynien und Polen nach Preussen schliessen lassen. — *Euphorbia Cyparissias* L. Bei Thorn und Culm noch häufig, weiter nördlich und östlich nur in ganz vereinzelt Colonien; bei Marienwerder im Weidengebüsch des Weichselufers bei Münsterwalde (C. und H. Klinggräff). — *Taxus baccata* L. Sensburg bei Alt-Bagnowen (Aschmann). — *Malaxis monophyllos* Sw. u. *Corallorrhiza innata* R. Br. Ragnit bei Wischwill (Heidenreich). — *Herminium Monorchis* R. Br. Tilsit: Ufer der Jura bei Masurmatten (Heidenreich). — *Gagea arvensis* Schult. Selten in der Provinz und nur westlich bei Culm bei Althausen (Walker). — *Carex tomentosa* L. Hier bisher sicher nur bei Tilsit und von einem neuerlich verloren gegangenen Standort bekannt; Tilsit im Schilleningker Walde (Heidenreich). — *Hierochloa australis* R. S. In den Weichselgegenden stark verbreitet, weiter östlich zerstreut; Allenstein: Ranuker Forst (Caspary). — *Calamagrostis littorea* DC. Culm: Weichselufer (Wacker) u. Weichselufer Neuenburg gegenüber (C. u. H. Klinggräff). — *Melica uniflora* Retz. Hier selten; Elbing zwischen Vogelsang und Damerau (H. Klinggräff). — *Potamogeton gramineus* L. Allenstein im Landsker See (Caspary). — *Potamogeton nitens* Web. Tilsit in der Memel (Heidenreich). — *Potamogeton mucronatus* Schrad. Tilsit in der Tilszele (Heidenreich) und bei Sensburg (Aschmann). — *Najas major* Roth. In verschiedenen Seen bei Allenstein und Gilgenburg (Caspary).

Schliesslich habe ich noch den S. 189 dieses Hefts irrthümlich von mir angegebenen Fundort der *Carex loliacea* zu berichtigen. Sie wurde von Dr. Heidenreich bei Wischwill hinter Ragnit, nahe der polnischen Grenze, in einem Waldsumpf entdeckt.



Verbesserungen von Druckfehlern.

~~~~~ Heft II.

Seite 10. Zeile 6. v. o. lies *Caprifoliaceae* statt *Canrifoliaceae*.
„ 169. „ 1. v. o. „ 169 statt 691 (bei nicht allen Exemplaren).

Heft III. und IV.

Seite III. Zeile 12. v. o. fehlt L. hinter *Lupinaster*.
„ 70. „ 10. v. u. lies *citrullifolium* statt *citrallifolium*.
„ 77. „ 18. v. u. „ 595 statt 295.
„ 193. „ 6. v. u. „ (Pers.) Loud. statt (Loud.) Pers.
„ 195. „ 21. v. o. „ *Elsholtzia* statt *Elsholia*.
„ 198. „ 11. v. u. „ *Aquilegia* statt *Aquileja*.
„ 210. „ 6. v. u. „ *laciniatum* statt *laciniata*.
„ 216. „ 15. v. u. „ S. statt G.
„ 230. „ 2. v. u. „ *Stenactis* statt *Steuactis*.
„ 249. „ 3. v. u. „ *Cerastium* statt *Ceratium*.
„ 393. „ 13. v. u. „ *Artemisia* statt *Artesmisia*.
„ 394. „ 9. v. u. „ Tilsit statt Tllsit.

Heft V.

Seite III. Zeile 4. v. o. lies W. G. statt G. W.
„ III. „ 3. v. u. „ *leucosperma* statt *leacosperma*.
„ IV. „ 4. v. o. fehlt das Bastardkreuz-Zeichen zwischen *daphnoides* und *argenteo-repens*.
„ 115. „ 1. v. o. lies *olivacea* statt *olivacca*.
„ 119. „ 13. v. u. „ *aquilegiaefolium* statt *aquilegifolium*.
„ 126. „ 1. v. o. „ Desp. statt Derp.
„ 131. „ 13. v. o. „ *Lythrum* statt *Lytrum*.
„ 249. „ 13. v. o. „ 394 statt 94.

VI. Jahrgang.

Seite 296. Zeile 3. v. u. lies *R. Spruce* statt *G. Spruce*.
„ 306. „ 1. v. o. „ *Salix* statt *Solix*.

VII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	4. v. o.	lies Juni statt Juli.
„	IV.	„	9. v. u. „ 207 statt 206.
„	XVIII.	„	14. v. u. „ südlicheren statt sädlicheren.
„	36.	„	1. v. o. „ Crtz. statt Ctrz.
„	60.	„	18. v. o. „ <i>tataricum</i> statt <i>tatarica</i> .
„	75.	„	17. v. u. „ Casp. statt Carp.
„	145.	„	14. v. o. „ <i>Pirola</i> statt <i>Pirula</i> .
„	155.	„	2. v. o. „ <i>Chamaejasme</i> statt <i>Chumaeiasme</i> .
„	199.	„	20. v. o. „ <i>Scaphyfera</i> statt <i>Scgphyfera</i> .

VIII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	16. v. o.	fehlt Schpr. hinter <i>icmadophila</i> .
„	20.	„	21. v. o. fehlt Scop. hinter (L.)
„	70.	„	16. v. u. lies <i>serratum</i> statt <i>sevratum</i> .
„	78.	„	1. v. o. „ <i>Cardamine</i> statt <i>Cardumine</i> .
„	80.	„	21. v. o. „ <i>Pilosella</i> statt <i>Pillosella</i> .
„	108.	„	7. v. u. „ <i>bulbosa</i> statt <i>balbosa</i> .
„	115.	„	6. v. u. „ <i>luteus</i> statt <i>lutens</i> .
„	118.	„	1. v. u. fehlt (Mnch.) hinter L.
„	119.	„	14. v. o. lies <i>tenuifolia</i> statt <i>tennifolia</i> .
„	127.	„	9. v. o. „ <i>Cicuta</i> statt <i>Cicata</i> .
„	134.	„	10. v. u. „ Huds. statt Hads.
„	138.	„	20. v. u. „ L. statt A.
„	167.	„	14. v. u. „ <i>Carex</i> statt <i>C</i> .
„	171.	„	13. v. o. „ <i>fatua</i> statt <i>factua</i> .

IX. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	3. v. u.	setze L. hinter <i>Calceolus</i> und Schr. hinter <i>thapsiforme</i> .
„	III.	„	6. v. u. setze Rich. hinter <i>autumnalis</i> .
„	III.	„	7. v. u. lies 85. statt 84. und setze L. hinter <i>minor</i> .
„	41.	„	8. v. u. „ 11. Mai statt 10. Mai.
„	104.	„	13. v. u. „ Wild. statt Wlld.
„	106.	„	10. v. o. „ <i>Potamogeton</i> statt <i>P</i> .
„	107.	„	10. v. u. „ <i>epigeios</i> statt <i>epigejos</i> .
„	142.	„	2. v. u. „ <i>riparium</i> Lasch statt <i>rip</i> .
„	150.		füge hinzu das Zahlzeichen 150 auf der Seite hinter 149.
„	150.	Zeile	7. v. o. lies III. statt IV.

X. Jahrgang.

Seite	38.	Zeile	4. v. o.	lies <i>pumila</i> statt <i>punila</i> .
„	51.	„	10. v. o.	„ <i>macalosa</i> statt <i>nuculosa</i> .

Seite	56.	Zeile	18.	v. o.	lies	Neuhaldensleben	statt	Neuhaldsusleben.
„	86.	„	18.	v. u.	„	<i>Achilla</i>	statt	<i>Achilla</i> .
„	93.	„	3.	v. o.	und	Zeile 20.	v. o.	lies <i>Coronopus</i> statt <i>coronopus</i> .
„	99.	„	17.	v. o.	lies	<i>Alchemilla</i>	statt	<i>Alchemilla</i> .
„	103.	„	14.	v. o.	„	<i>Berteroana</i>	statt	<i>Berteroiana</i> .
„	112.	„	11.	v. o.	„	<i>truncata</i>	statt	<i>truncata</i> .
„	125.	„	2.	v. u.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	1.	v. o.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	14.	v. u.	„	<i>gramineus</i>	statt	<i>gramineus</i> .
„	141.	„	12.	v. u.	„	<i>Rhacomitrium</i>	statt	<i>Rhcomitrium</i> .
„	147.	„	17.	v. o.	„	Schk.	statt	Schn.
„	149.	„	11.	v. u.	„	Nestl.	statt	Nertl.
„	153.	„	8.	v. u.	„	<i>G. sudeticum</i>	statt	<i>H. sudeticum</i> .
„	166.	„	16.	v. o.	„	Sauter	statt	Santer.
„	166.	„	19.	v. u.	„	(Schult.)	statt	(Schalt.)

XI. Jahrgang.

Seite	V.	Zeile	8.	v. o.	lies	erste	statt	achte.	} (Bei nicht allen Exemplaren.)
„	V.	„	10.	v. o.	„	tagende	statt	liegende.	
„	XVI.	„	4.	v. o.	„	X.	statt	IX.	
„	XVI.	„	13.	v. u.	„	19.	statt	18.	

XII. Jahrgang.

Seite	112.	Zeile	13.	v. o.	lies	<i>Tetralix</i>	statt	<i>Tetraxil</i> .
„	134.	Anm. Zeile	6.	v. u.	schalte ein hinter	„Vogesen“:	(statt	„Wasgenwald“).
„	137.	Zeile	4.	v. o.	lies	Standort	statt	Boden.
„	140.	„	19.	v. o.	„	<i>Ceratozamia</i>	statt	<i>Ceratosamia</i> .
„	143.	„	10.	v. u.	„	Juen-nan	statt	Jiin-nan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1861-1862

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Klinggräff C. J. v.

Artikel/Article: [Zur Flora der Provinz Preussen. 392-394](#)